

Ehrenamt – Garten – Engagement Erfahrungsaustausch!

Zahlreiche Menschen engagieren sich in Sachsen für historische Gärten. Ohne ihre Begeisterung und ihren Einsatz wäre manches Gartendenkmal nicht zu erhalten, wären viele Gärten verloren. Gerade die Gartenkunst lebt vom bürgerschaftlichen Engagement. Viele Freiwillige beteiligen sich mit ihren Erfahrungen und ihren Potenzialen an der Pflege und Erhaltung historischer Gärten, wie beispielsweise alljährlich an den stattfindenden Parkseminaren. Das ehrenamtliche Wirken ist eine wichtige Stütze bei der Bewahrung unseres Kulturerbes. Die Ehrenamtlichen denken und handeln perspektivisch – ihnen geht es um die Zukunft der Gartendenkmale. Das verdient höchsten Respekt und Anerkennung.

Das 13. Kolloquium der Arbeitsgruppe Sächsische Gartengeschichte will mehrere Initiativen und Vereine vorstellen und zum Erfahrungsaustausch einladen. Die Veranstaltung hat das Ziel, die Akteure wertzuschätzen, zu motivieren und Engagierte zusammenzubringen.

Öffentlicher Abendvortrag

am Donnerstag, 6. Februar 2020, 17 Uhr

im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD),
Schloßplatz 1, 01067 Dresden, 2. OG, Festsaal

Begrüßung

Alf Furkert
Sächsischer Landeskonservator

Dr. Peter Fibich
Büro Freiraumkonzepte Bad Lausick

Historische Parks retten.
Ehrenamtliche Bemühungen um Gartendenkmale
in der DDR

Kolloquium am Freitag, 7. Februar 2020

Begrüßung

9:00 Prof. Dr. Marcus Köhler
TU Dresden, Institut für Landschaftsarchitektur

Alf Furkert
Sächsischer Landeskonservator

9:15 Dr. Inge Gotzmann
Bund Heimat und Umwelt in Deutschland e. V.
(BHU)

Aktivitäten des BHU bei der Erhaltung von
Gärten und Landschaft

9:45 Rudolf Schröder
Landesverein Sächsischer Heimatschutz (LVSH),
Fachgruppe Botanik und Gartenkultur

Die FG Botanik und Gartenkultur im
Kulturbund und im LVSH – Geschichte
und Arbeit bei Erfassung, Bewertung
sowie Durchführung der Parkseminare

10:15 Lisa Hallex
TU Dresden
Fördermöglichkeiten der Denkmalpflege

10:45 Kaffeepause

11:00 Brigitte Krizsanits
freie Journalistin, Buchautorin

Wie ein Verein den Esterházyischen
Schlosspark in Eisenstadt/Österreich
wackküsste

11:20 Martin Schuster
Landesamt für Denkmalpflege Sachsen,
Carl Heinrich von Heineken Gesellschaft e.V.

Die Wiederherstellung des historischen
Obstgartens im Schlosspark Altdöbern

11:40 Dr. Heiko Lieske
Seifersdorfer Thal e. V.

Das Seifersdorfer Tal
und die Arbeit des Thalvereins

12:00 Peter Sonntag
Heimatverein Königsbrück e.V., Kameliengruppe

Pflege und Hege der in Königsbrück
beheimateten Kamelien

12:20 Diskussion und Mittagspause

14:00 Martina-Elvira Lotzmann
Freundeskreis Schloss Hubertusburg e.V.

„Verlorene“ Schlossgeschichte und den
„verlorenen“ Garten in „die Welt“ tragen –
unsere Aufgabe.

14:15 Aline Hanschmann
Heimat- und Naturfreundin, Grimma

Pflege und Erhaltung des Villengartens an
der Gattersburg, Grimma

14:30 Dirk Seelemann
PRO agrar-Park e.V. Markkleeberg

Mit Bürgerwillen zur
Wiedervereinigung eines geteilten Parks

14:45 Ingrid Zeidler
Kulturkreis Schlosspark Diesbar-Seußlitz

Bürger pflegen den Schlosspark

15:15 Diskussion

15:45 Ende der Veranstaltung

Moderation: Henrike Schwarz, LfD Sachsen
Prof. Dr. Marcus Köhler, TU Dresden

Um rechtzeitige **Anmeldung** bis spätestens 31. Januar 2020 wird gebeten. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Kontakt:
TU Dresden
Professur für Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege
01062 Dresden
Tel.: 0351/463-34776
Email: jana.ryster@tu-dresden.de

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Für die Versorgung in den Kaffeepausen bitten wir um eine Spende in Höhe von 5 €.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Freundeskreis des Instituts für Landschaftsarchitektur der TU Dresden e. V.



Der Arbeitsgruppe Sächsische Gartengeschichte gehören an: Silke Epple, Anja Gottschalk, Marlen Hößelbarth, Nora Kindermann, Marcus Köhler, Jenny Pfriem, Henrike Schwarz, Sabine Webersinke.

Die Tagungsprogramme der vergangenen Kolloquien finden Sie unter: <https://tu-dresden.de/bu/architektur/ila/gla/ag-saechsische-gartengeschichte/berichte-programme-vergangener-kolloquien>

Seit 2015 erscheinen die Beiträge der Kolloquien in der Schriftenreihe „AHA! Miscellen zur Gartengeschichte und Gartendenkmalpflege“ der Professur für Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege. Eine Übersicht über die bereits erschienenen Hefte finden Sie unter: <https://tu-dresden.de/bu/architektur/ila/gla/ag-saechsische-gartengeschichte/aha-miscellen-zur-gartengeschichte-und-gartendenkmalpflege>
Das Heft ist gegen eine Spende während der Tagung und bei Frau Ryster (jana.ryster@tu-dresden.de, Tel. 0351-463 34776) zu beziehen.

Anfahrt zur Tagung im WEB Weberplatz Süd der TU Dresden (Weberplatz 5/Teplitzer Str. 16, Hörsaal 243):

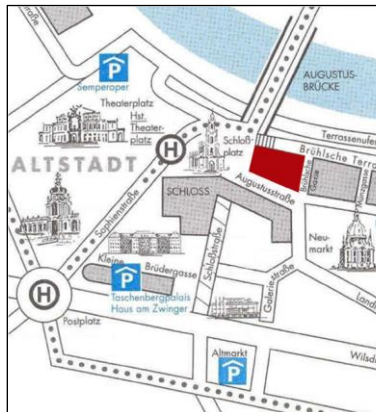
Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen, da in der Nähe des Tagungsortes kaum Autostellplätze verfügbar sind.

Vom Hauptbahnhof mit der Buslinie 66 in Richtung Mockritz-Betriebshof Gruna bis zur Haltestelle DD-Weberplatz



Anfahrt zum öffentlichen Abendvortrag im Landesamt für Denkmalpflege (Ständehaus, Schloßplatz 1, 2. OG, Festsaal):

vom Hauptbahnhof mit den Straßenbahnen: Linie 8, Richtung Hellerau, oder Linie 9, Richtung Kaditz (Riegelplatz), jeweils bis Haltestelle Theaterplatz.



Titelbild: Workshop Parkseminar im Schloßpark Thammenhain 2019, TU Dresden, Fotografie von Jenny Pfriem 2019

Ehrenamt – Garten – Engagement

Erfahrungsaustausch!



Freitag, 7. Februar 2020
TU Dresden, Weberplatz Süd, Hörsaal 243



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Professur für Geschichte der
Landschaftsarchitektur und
Gartendenkmalpflege

LANDESAMT FÜR
DENKMALPFLEGE

